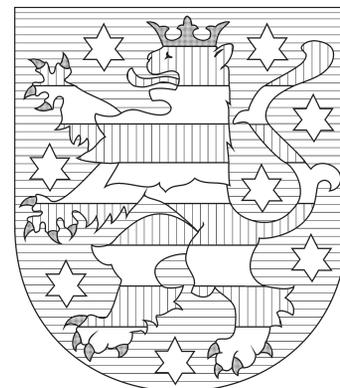


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 29/2016

Montag, 18. Juli 2016

26. Jahrgang



Führung im Rahmen des Bildungsangebots: »Mit dem Bus durch Ernestinien« Foto: Wiebke Weber



Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums Weimar inszenieren sich fürstlich in der offenen Fotowerkstatt Foto: Candy Welz

Die Ernestiner. Beschützer des Luthertums

Im Jahr vor dem 500. Reformationsjubiläum präsentieren die Klassik Stiftung Weimar und die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha die Thüringer Landesausstellung 2016 »Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa«. Die Schau ist ein perfekter Auftakt zum Luther-Jahr 2017, denn kein anderes Herrscherhaus verteidigte und verbreitete die reformatorische Lehre in gleichem Maße wie die Ernestiner. Von der Protektion Martin Luthers im 16. Jahrhundert bis zu den Missionierungsbestrebungen in Ostasien noch zu Ende des 19. Jahrhunderts hat sich die Dynastie stets dem protestantischen Glauben verpflichtet. Ohne die Ernestiner als Schutzherren hätte es die Reformation so nicht gegeben.

Von derart zentraler Bedeutung für das Schicksal und das Selbstverständnis der Dynastie ist den »Ernestinern und der Glaube« daher ein großer Themenbereich im Neuen Museum Weimar gewidmet. Mit multimedialen Vermittlungskonzepten, herausragenden Kunstwerken und einzigartigen Zeugnissen aus allen Bereichen des fürstlichen Lebens können die Besucher hier entscheidende Momente der Reformationsgeschichte nacherleben: Das Verstecken Martin Luthers auf der Wartburg, das Einsetzen gewaltiger Propagandamaßnahmen zur Verbreitung seiner Lehre, die katastrophale Niederlage protestantischer Fürsten in der Schlacht bei Mühlberg 1547 oder der Ausbau der Wartburg zum Erinnerungsort sind nur einige der präsentierten Episoden. Das Handeln und Wirken der Ernestiner wird hier ebenso wie in den Weimarer Themenbereichen »Reich« und »Wissenschaft« als facettenreiche Erzählung lebendig.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

»Land«, »Familie« und »Künste« thematisiert der Ausstellungsteil in Gotha.

Bis zum 28. August 2016 entfalten die Veranstalter an den vier Ausstellungsstandorten – dem Neuen Museum Weimar, dem Stadtschloss Weimar, dem Herzoglichen Museum Gotha und dem Schloss Friedenstein – auf 4 000 m² und mit über 600 Exponaten erstmals das Panorama dieser bedeutenden europäischen Dynastie.

Dazu bieten die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha und die Klassik Stiftung Weimar ein umfangreiches Bildungs- und Vermittlungsprogramm an: Neben den regelmäßig stattfindenden öffentlichen Führungen besteht auch die Möglichkeit, sich von einem Prinzenzieher durch die Ausstellung begleiten zu lassen. In einem als Hörspiel angelegten Audioguide gewährt dieser einen Blick hinter die Kulissen der Dynastie und nimmt in den verschiedenen Jahrhunderten unterschiedliche »Gestalt« an. So erzählt er z. B. aus der Perspektive Georg Burkhardt Spalatin (1484 – 1545), Andreas Reyhers (1601 – 1673) oder Christoph Martin Wielands (1733 – 1813). Interaktive Medienstationen in Gotha und Weimar intensivieren und veranschaulichen die Auseinandersetzung mit ausgewählten Ausstellungsobjekten und -inhalten. »Standpunkte« – kurze Interviews mit Zeitgenossen, die als Videosequenzen gezeigt werden – stellen im Neuen Museum Weimar den Bezug zur Gegenwart her, und auch ein Comic vermittelt in sechs spannenden Episoden die Bedeutung der Ernestiner.

In beiden Städten finden zudem während der Landesausstellung zahlreiche Veranstaltungen statt. Für Familien mit Kindern bieten sich in Weimar vor allem die »Ernestiner-Tage« an. Dabei können sich Groß und Klein in der offenen Fotowerkstatt im Neuen Museum mit Kostümen und Accessoires selbst fürstlich in Szene setzen. In den Sommerferien veranstaltet die Klassik Stiftung Weimar zusätzlich einen fünftägigen Workshop für Kinder. Dieser mündet in einem großen Fest im Innenhof des Weimarer Stadtschlusses am 23. Juli von 14 bis 18 Uhr. Unter dem Motto »Seid fürstlich begrüßt!« sind alle Gäste eingeladen, wie Fürsten und Herzöge zu feiern.

Weitere Informationen zur Thüringer Landesausstellung und zum Begleitprogramm finden Sie unter www.ernestiner2016.de.

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Die Ernestiner. Beschützer des Luthertums



Multimedial inszenierter Prolograum im Neuen Museum Weimar

Foto: Wiebke Weber

Öffnungszeiten der Ausstellung
Di. – So. | 10 – 18 Uhr (alle Standorte)

Herzogliches Museum Gotha
Eintritt: Erw. 5 € | erm. 2,50 €

Ausstellungsorte und Eintrittspreise
Neues Museum Weimar
Eintritt: Erw. 5,50 € | erm. 3,50 € | Schüler (16 – 20 J.) 1,50 €

Kombiticket für alle Ausstellungsorte in Weimar und Gotha
Erw. 16 € | erm. 12 € | Schüler (16 – 20 J.) 5 €

Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Stadtschloss Weimar
Eintritt: Erw. 7,50 € | erm. 6 € | Schüler (16 – 20 J.) 2,50 €
(inkl. Rundgang durch die historischen Räume des Stadtschlusses)

Die Gehdistanz zwischen den beiden Museen in Weimar beträgt 10 – 15 Minuten.

Schloss Friedenstein Gotha
Eintritt: Erw. 10 € | erm. 4 €

Die ThüringenCard besitzt für die Landesausstellung Gültigkeit.



Seeger Bombeck, sog. Reformationsteppich, um 1555

Foto: © Klassik Stiftung Weimar